

aus größten Teil des Kohlensäureumsatzes nehmen die Verwendungen für Bierleitungen und Mineralwasser in Anspruch, nur 5% fallen auf andere Verwendungsgebiete, so zur Schaumweinerzeugung, zum Heben von Lasten im Wasser, Herstellung dichter Metallgüsse, Durchteufen des schwimmenden Gebirges. Die flüssige Kohlensäure wird ferner als Feuerlöschmittel verwendet, und zwar sowohl in Handfeuerspritzen als in Gasspritzen, die ähnlich konstruiert sind, wie der Extinkteur, der 1864 von Charlier und Vignon erfunden wurde. Kohlensäure bringt, wenn sie in einen brennenden Raum gelangt, das Feuer zum Erstickern, man verwendet diese Eigenschaft für automatisch wirkende Feuerlöschung; bei der Steigerung der Temperatur auf 45° steigert sich der Druck in den Kohlensäuregefäßen und bringt das Ventil zum Springen. In der Medizin findet die Kohlensäure Anwendung für Kohlensäurebäder, ferner in fester Form in der Dermatologie. Die Kohlensäureproduktion Deutschlands ist seit dem Jahre 1884 von 122000 kg auf 34 000 000 kg im Jahre 1910 gestiegen. Hiervon wird der größte Teil in Deutschland verbraucht, und nur 2,75 Mill. Kilogramm gehen ins Ausland. Der Verbrauch verteilt sich so, daß im Durchschnitt 56% im Sommer und 44% im Winter verbraucht werden. Der Umsatz im Jahre beträgt 7,25 Mill. Mark, das in der Kohlensäureindustrie investierte Kapital beträgt 32 Mill. Mark. Nur 24 Fabriken stellen die Kohlensäure künstlich dar, zumeist aus kohlensaurem Kalk und Säuren, 30 Fabriken gewinnen die natürliche Kohlensäure aus Quellen. Wenn sich trotz der großen Menge natürlich vorhandener Kohlensäure die Fabrikation auf chemischem Wege gehalten hat, so ist es darauf zurückzuführen, daß die Erbohrungen oft schwierig sind, und die Quellen oft zu entfernt vom Verbrauchsort liegen. Insgesamt werden etwa 45% der im Umsatz befindlichen Kohlensäure künstlich chemisch dargestellt. Die direkte Gewinnung durch Garen oder Brennen von Magnesit erwies sich als nicht rentabel, die Einführung des Absorptionsverfahrens erst bedeutete einen Aufschwung. Welche Bedeutung die Flaschen für die Handelstechnik der Kohlensäure besitzen, ersieht man schon daraus, daß von den 32 Mill. Mark angelegten Kapitals nur 15 Mill. Mark auf die Fabriken und 17 Mill. Mark auf die Flaschen fallen. Früher verwendete man schmiedeeiserne geschweißte Flaschen, dann traten an ihre Stelle die natlos gezogenen Flaschen. Eine Flasche, welche 10 kg, gleich 11 l, flüssige Kohlensäure faßt (diese repräsentieren ein Volumen von 5400 l Gas), wiegt jetzt 23 kg und hat einen Wert von 14 M., übersteigt also den Wert des Inhaltes um das Vier- bis Sechsfache. Da die Flasche infolge ihres hohen Gewichtes die Transportkosten für die Kohlensäure stark erhöhen, so bringt man die Kohlensäure auch vielfach in Tankwagen nach Umfüllstationen, wo sie mittels Kompressors in die Flaschen geladen wird. Die Preise der Kohlensäure schwanken, so ist die Kohlensäure in der Nähe von natürlichen Quellen selbstverständlich billiger, man muß ferner unterscheiden zwischen den Detailpreisen, Mineralwasserpreisen und Großhändlerpreisen. Ferner ergibt sich eine Differenz von 5–10 Pf pro Kilo, je nachdem, ob die Kohlensäure in Fabrikflaschen bezogen oder in eigene Flaschen

umgefüllt wird. Für die Rentabilität der Kohlensäurefabriken spielen die Flaschen eine große Rolle. Im allgemeinen ist die Rentabilität nur mäßig, die Durchschnittsdividende in den letzten sieben Jahren betrug 4,7%. Die Erbohrungen natürlicher Kohlensäurequellen führten zu billigen Preisen der natürlichen Kohlensäure, hierdurch trat dann eine Verbilligung in der Kohlensäurefabrikation ein. Die Maschinenfabriken verkauften dann vielfach Einrichtungen zur Kohlensäurefabrikation, es trat eine Überproduktion ein, und es mußte eine Einschränkung der Produktion folgen. Zum Schluß erwähnt der Vortr. noch die Syndikatbildungen in der Kohlensäureindustrie, es bestehen zurzeit bereits vier Kartelle. [K. 266.]

Patentanmeldungen.

Klasse: Reichsanzeiger vom 10./4. 1911.

- 12i. A. 18 339. Elektr. **Ozonapparat** mit von innen und außen gekühlten Elektroden. A.-G. für Ozonverwertung (System Elworthy-Kölle), Stuttgart. 7./2. 1910.
- 12i. N. 11 817. **Wasserstoff**. W. Näher, Karlsruhe, u. K. Müller, Bretten. 29./9. 1910.
- 12o. M. 41 971. **Oxanthron** und dessen Äther. K. H. Meyer, München. 1./8. 1910.
- 12p. B. 58 692. Quecksilberverb. der **Indolreihe**. C. F. Boehringer & Söhne, Mannheim-Waldhof. 17./5. 1910.
- 18b. E. 16 001. Einr. zum selbsttätigen Zuführen von **Kalk** beim sauren Martinverf. Eisenwerk Krone, G. m. b. H., Velbert, Rheinl. 11./7. 1910.
- 21f. S. 31 885. Glühlampe mit **Metallglühfäden**. Zus. z. Anm. S. 30 365. F. Skaupy, Berlin. 13./7. 1910.
- 23a. M. 37 014. Verf. und Vorr. zum kontinuierlichen Extrahieren von **Öl** aus ölhaltigem Gut o. dgl. mit Benutzung von Kohlenstoff-tetrachlorid. J. E. Mills, Chapel Hill, u. H. B. Battle, Montgomery, V. St. A. 29./1. 1909.
- 23b. B. 52 207. Reinigen von **Rohmontanwachs**. Wachs- & Cersin-Werke zu Hamburg, J. Schlickum & Co., Hamburg. 30./11. 1908.
- 24e. P. 22 521. Verf. und Anlage zum Entfernen der die Brennstoffschicht verstopfenden Aschen und Schlackenteile aus **Gaserzeugern** für bituminöse Brennstoffe mit umgekehrter Zugrichtung. H. Pettibone, Neu-York. 18./1. 1909.
- 26a. K. 42 327. **Leuchtgas** zur Erreichung eines stets gleichen Heizwertes sowohl mit Wassergas zu mischen, als auch mit Öl, Benzol usw. zu karburieren. Max Knoch, Lauban i. Schles. 4./10. 1909.
- 30h. G. 30 899. Kosmetisches Produkt aus **Holzteer**. E. Gossée, Dresden. 29./1. 1910.
- 40a. L. 30 405. Vollständige Abröstung der **Zinkblende** und anderer Schwefelerze, welche der Zuführung von Wärme zur Beendigung des für die Weiterverarbeitung erforderlichen Röstprozesses bedürfen. R. G. M. Liebig, Godesberg a. Rhein. 10./6. 1910.
- 40a. Z. 7076. **Zinkreduktionsofen** mit liegenden wagerechten oder geneigten Muffeln. R. v. Zelewski, Engis, Belg. 30./11. 1910.
- 40c. P. 24 590. Einr. zur elektrolyt. **Metallgew.** mit einer zwischen zwei zylindrischen Anoden angeordneten zylindrischen Kathode. J. Parent, Paris. 2./3. 1910.
- 80b. P. 23 501. Steine aus **Zement** und Füllstoffen. E. Picha, Gent, Belg. 6./8. 1909.

Patentliste des Auslandes.

Amerika: Veröffentl. 21./3. 1911.
England: Veröffentl. 13./4. 1911.
Frankreich: Ert. 16.—21./3. 1911.
Österreich: Einspr. 1./6. 1911.
Ungarn: Einspr. 15./5. 1911.

Metallurgie.

Metalle der **Alkalien** oder der alkalischen Erden.
Nitrogen Co. Engl. 20 386/1910.

Amalgamator und Separator. John T. Hogan,
Denver Colo. Amer. 987 677.

Metallurg. Behdlg. von zinkhaltigen **Bleisulfiden** mit oder ohne geringe Beimengungen anderer Metalle. Ashcroft. Engl. 7329/1910.

Verf. und Maschine zum **Brikettieren** und Pressen unter Anwendung mehrerer Druckstufen. Allgemeine Brikettierungs-Ges. m. b. H., Berlin. Österr. A. 5150/1909.

Eisen. R. B. Carnahan, jr. Übertragen The International Metal Products Co., Newark, N. J. Amer. 987 549.

Eisen und andere Metalle. Bourcoud. Frankr. 424 583.

Dünne elektrol. **Eisenplatten** von großem Durchmesser. W. Pfannhauser, Leipzig. Amer. 987 318.

Vorr. zum Auslaugen von **Erzen**. E. Abresch, Neustadt a. d. H., und G. Vervuert, Imbsbach (Pfalz). Österr. A. 5781/1909.

App. zur Behdlg. von **Erzen** und für die elektrol. Abscheidung von Gold und Silber und anderen Metallen aus Lösungen dieser Metalle. F. C. Brown, Komata, Neuseeland. Amer. 987 428.

Erzkonzentrator. Henry E. Wood, Denver, Colo. Amer. 987 209.

Galvanisierapp. Canning. Engl. 18 695/1910. — Pucklitzsch. Engl. 29 473/1910.

Starre Vereinigung von **Metallbarren**. Weißbecher, Frankr. 424 527.

Lötstange zum Löten von Aluminium und an Aluminium reichhaltigen Legierungen. Gerhardt & Co., Lüdenscheid. Ung. G. 2733.

Elektr. **Öfen**. G. J. Ogden. Übertr. M. M. Hay, J. Templeton u. R. J. Parke, Toronto. Amer. 987 161.

Türen für **Öfen**. E. H. McCloud, Columbus, Ohio. Amer. 987 155.

Elektr. **Öfen**. J. H. Reid, Newark (V. St. A.). Österr. A. 598/1910. — G. von Schatzl, Klagenfurt, und E. Krieger, Wien. Österr. A. 4978/1909.

Schweißen von **Schienen** und Ausbessern von abgenutzten Oberbaumaterialien (Schienen, Weichen und Kreuzungen). Lakos & Székely, Budapest. Ung. L. 2742.

Stahl. Reynolds. Engl. 29 482/1909.
Masse zum Behandeln von **Stahl**. H. M. Lee und F. G. Booth. Übertr. Steel Tempering Process Co., New Jersey. Amer. 987 468.

Verf. und Vorr. zur Erzeugung von **Stahl**. Alleyne Reynolds, London. Ung. R. 2627.

Behdlg. von **Sulfiderzen**. J. A. McLarty, Toronto, Ontario. Amer. 987 156.

Anorganische Chemie.

Aluminiumnitrid. O. Serpek. Übertr. Société Generale des Nitrures, Paris. Amer. 987 408.

Ammoniak. [B]. Ungarn A. 1490.

Feinverteiltes **Antimon** zur Verwendung als therapeutische Substanz. Plimmer. Engl. 13 755, 1910.

Therapeutisch wertvolle **Eisensalze**. C. Sorger, Frankfurt a. M. Österr. A. 4542/1908.

Bekleben von **Glas**, Krystall, Porzellan u. dgl. und Verwendung des Verf. zur Dekoration dieser Materialien. Helterlin. Frankr. 424 742.

Entwässern von **Hydrosulfit**. H. Rey. Übertr. [Basel]. Amer. 987 170.

Kohlenoxyd. O. Loiseau, Sclaigheaux. Amer. 987 147.

App. zur Herst. und Behdlg. von festem **Kohlenstoffdioxyd**. Hall. Engl. 10 378/1910.

Holzmosaikfliesen mit Unterlagsschicht aus **Kunststeinmasse**. M. Kuttner und M. Lubecius, Berlin. Ung. K. 4503.

Kunststeinplatten aus Faserstoffen und hydraulischen Bindemitteln. Johann Szabó, Budapest. Ung. S. 5480.

Ozonisator. Small. Frankr. 424 686.

Konz. **Salpetersäure** aus Stickstoffperoxyd. Le Nitrogène. Frankr. 424 598.

Schwefelsäure aus Hüttengasen. Channing. Engl. 12 137/1910.

Stickstoffsauerstoffverb. K. Kaiser, Wilmersdorf b. Berlin. Amer. 987 375.

Stickstoffverb. A. R. Frank. Übertr. Società Generale per la Cianamide, Rom. Amer. 987 674.

Verf. und Vorr. zum Schlämmen von **Ton** und dgl. Ch. P. Buch, Kopenhagen. Österr. A. 1925, 1910.

Dünne **Tonplatten** in größeren Abmessungen. Im Namen der Robert Ruppschen Konkursmasse. J. Eduard, Saarbrücken. Ung. R. 2593.

Ununterbrochene Herst. von **Wasserstoff** und fein verteiltem Kohlenstoff (Ruß) aus Acetylen oder einer Mischung von Acetylen mit anderen Kohlenwasserstoffen. R. P. Pictet, Wilmersdorf. Ung. P. 3139.

Portland- und ähnliche **Zemente**. Holden. Engl. 4358/1910.

Reinigung und Entbleiung von **Zinkweiß** und anderen Zinkpräparaten. S. E. Goldschmidt & Sohn, Wien und Breslau. Österr. A. 1677/1910.

Reinigung von **Zinnblechabfall** vor Gewinnung des Zinns durch Chlor. Von der Linde. Engl. 26 415/1910.

Brenn- und Leuchtstoffe; Beleuchtung.

Mischungen zur Behdlg. von **Brennmaterial** zur Steigerung der Verbrennung. Laliberte. Engl. 19 555/1910.

Künstliches **Brennmaterial** aus Asche. Coales. Engl. 17 246/1910.

Verf. und Vorr. zum Einfüllen, Aufbewahren und Abfüllen **feueregefährlicher Flüssigkeiten** mittels einer schwereren, neutralen Flüssigkeit. K. Ruppel, Charlottenburg, und H. Lange, Berlin. Ung. R. 2536.

Feuerung für flüssige Brennstoffe. A. Apold, Linz. Ung. A. 1557.

Feuerung für flüssigen Brennstoff, insbesondere für Glasdrucköfen. E. Glaser, Kukan bei Gablonz a. d. N., und F. Preisler, Gablonz a. d. N. (Böhmen). Österr. A. 1794/1910.

Kannen für explosible **Flüssigkeiten**. Schneider. Engl. 9749/1910.

Einr. zur Unterbrechung der Gaszufuhr, sowohl bei Verminderung oder Aufhören des Druckes in der Gasleitung, als auch bei Ansammlung von **Gas** in den Räumen. L. und H. Schmidt, Kaiserswerth. Ung. Sch. 2228. Zusatz zu Pat. 47 207.

App. für die Entwicklung von **Gas** aus flüssigen Kohlenwasserstoffen. Dapino. Engl. 29 778/1909.

Vorr. zum Anzeigen von **Gasausströmungen**. Monitor Gasapparateindustrie G. m. b. H., Stuttgart. Ung. M. 4040.

Heizvorr. für **Gasbehälter**. L. Knorr, Nürnberg. Ungarn K. 4513.

Gaserzeuger des Saugtypus. Weil. Engl. 6755, 1910.

Gasgenerator. Th. de Fontaine, Hannover. Amer. 987 618 und 987 195.

Imprägnieren der Fäden und Mäntel für **Gasglühlicht.** Bagrachow. Engl. 18 084/1910.

Aufzeichnendes **Gascalorimeter.** C. H. Beasley, F. G. Beasley und R. H. Bradbury. Übertr. Parkinson und W. & B. Cowan Ltd., Birmingham. Amer. 987 537.

Ablöschen und Abfahren **glühender Körper.** Adolf Bleichert & Co., Leipzig-Gohlis. Ung. B. 5300. Zus. z. Pat. 42 111.

Glühlampe mit einem in Quarzglas eingeschmolzenen Glühfaden. E. Wawrina, Wien. Österr. A. 8038/1909.

Metallfäden für elektrische **Glühlampen.** E. Goossens-Pope & Co. Frankr. 424 777.

Glühmäntel. Th. Terrell, London. Amer. 987 333.

Liegender **Koksofen.** E. Jenkner, Hubertushütte (Pr. Schl.). Österr. A. 6100/1910.

Metallfadenlampen. Skaupy. Engl. 24 549, 1910. Vorr. zur Erzielung einer besseren Verbrennung des Brennmateri als in **Öfen** von Dampfentwicklern u. dgl. Smith. Engl. 6976/1910.

Zubereitung von Materialien für **Öfen.** G. W. Goggleshall, Dedham, Mass. Amer. 987 554.

App. zur Verwendung von **Rohnaphthalin** als Brennmateri in Öl- und Petroleummaschinen und Motoren. Noel. Engl. 6644/1911.

Beförderung der **Verbrennung.** J. H. Parsons. Übertr. Parsons Engineering Co., Wilmington, Del. Amer. 987 316.

Verwendung von Kokslöschen und anderen ählichen geringwertigen Brennmateri in **Wassergasanlagen.** K. und A. Water Gas Co., & Smith. Engl. 7420/1910.

Wolframsglühlampe. J. J. O'Brien, Shamokin, Pa. Amer. 987 483.

Organische Chemie.

Behdlg. von **Abwasserschläm** und Herst. von Ruß und anderen Stoffen aus demselben. Wright. Engl. 9625/1910.

Acetaldehyd und seine Kondensations- und Polymerisationsprodukte aus Acetylen. [Griesheim-Elektron]. Ung. G. 3235.

Vorr. zur ununterbrochenen Herstellung von **Äther** aus Äthylalkohol und Schwefelsäure. D. Anaratone, Turin. Österr. A. 736/1910.

Halogen- α -Anilido-**Anthrachinon-Carboxylsäuren.** Ullmann. Engl. 29 567/1910.

Im Kern substituierte Quecksilberverb. alkylierter oder halogenisierter **Benzoesäuren.** [By]. Engl. 28 049/1910.

Haltbare Lösungen oder lösliche Präparate, die neben Eisenverb. **Chinagerbsäure** oder deren Verb. enthalten. A. Meyer, Mülhausen i. E. Österr. A. 4943/1909.

Chloressigester und Chloressigsäure. G. Imbert, Nürnberg. Österr. A. 3686/1907.

Lösungen von **Celluloseestern.** Wohl. Engl. 3139/1911.

Beständige viscose **Celluloselösungen.** Ver. Glanzstofffabriken A.-G. Frankr. 424 621.

Die **Darmpersistaltik** in spezifischer Weise anregendes Präparat. Chemische Fabrik a. A. (vorm. E. Schering), Berlin. Österr. A. 7771/1909.

Verf. und App. zur Herst. von **Dextrin.** Vulkan. Engl. 7032/1910.

Diglykolsäurechininester. C. F. Boehringer & Söhne, Mannheim (Waldhof). Österr. A. 5209/1910.

Düngemittel. C. Habenicht, Wien. Österr. A. 2441/1910.

Phosphorreiche **Eiseneiweißverb.** W. Wolff & Co., G. m. b. H., Elberfeld. Ungarn W. 2795.

Fettsäuren. G. Bottaro, Genua. Amer. 987 426.

Verf. und Vorr. zum Pasteurisieren von **Flüssigkeiten.** J. Wojik, Oberglogau. Ung. W. 2907.

App. zum Sterilisieren von **Flüssigkeiten.** Henri Helbronner & Von Recklinghausen. Engl. 6178/1911.

Elektrolyt. Darst. von **Glykolsäure.** Deutsche Gold- und Silberscheideanstalt vorm. Roebler, Frankfurt a. M. Ungarn G. 3230.

Verf. und Einr. zum Schwitzen von **Häuten,** Fellen und anderen Stoffen. Jumel sen. Frankr. 424 807.

Konservierung von **Holz** und anderen Stoffen durch Imprägnierung. Sutter & Sutter. Frankr. 424 682.

Hornartige Massen. A. Bartels, Harburg. Ung. B. 5230.

App. zum Trocknen und Räuchern von **Kautschuk.** Sutton. Engl. 6934/1910.

Kautschuk und Zwischenprodukte. Matthews & Strange. Engl. 29 566/1909.

Verf. und App. zur Extraktion von **Kautschuk** oder kautschukhaltigen Stoffen aus Pflanzen. Intercontinental Rubber Co. Frankr. 424 795.

Verf. und Vorr. zur Fabrikation von Gegenständen aus **Kautschuk** in ununterbrochenen Längen. Th. Gare, Bramble-Beach. Ung. G. 3125.

Fabrikation, Formen und Umformen von **Kautschukwaren.** Th. Gare, Bramble-Beach. Ung. G. 3124.

Gew. von **Lecithin, Lecithalbumin** und deren Nebenprodukten aus lecithinhaltigem Rohmaterial. J. Habermann und R. Ehrenfeld, Brünn. Amer. 987 133.

Chemisch reines **Lithium-Natriumcitrat.** Szirmay. Engl. 4376/1910.

Malz. Winde. Engl. 29 071/1910.

Maismehl. A. und A. Erosa, Merida. Amer. 987 560.

Melassefutter und ähnliche Futtermittel. M. v. Wierusz-Kowalski, Lemberg. Ung. W. 2918.

Sterilisieren von **Milch.** M. Laboure, Paris. Ung. L. 2880.

Verf. und Vorr. zum Bestimmen der Verfälschungen von frischer **Milch** und Sahne. Ung. Metallplattenindustrie A.-G., Budapest. Ung. F. 2567.

Mit gewissen Bakterien imprägnierte, gekochte **Nahrungsmittel.** Hutcheon. Engl. 15 312/1910.

Nitrophenylnitromethane, ihre Homologen und ihre Derivate. Soc. Chimiques des Usines du Rhône Anciennement Gilliard, P. Monnet et Cartier. Engl. 6076/1911.

Fällen von **Oxalsäure.** [Basel]. Frankr. 424 524. Aminoderivate oder **Oxyarilsinsäure** u. deren Reduktionsprodukte. [M]. Ung. F. 2502.

Leichtlösliche Verb. der **Oxyquecksilbercarbonylsäuren.** [By]. Österr. A. 7595/1910 als Zus. zu Pat. 45 016.

Kondensationsprodukte der **Phenole** und Aldehyde. Bakelite Ges. Engl. 6430/1911.

Kondensationsprodukte der **Phenole** und Formaldehyd. Bakelite Ges. Engl. 6429/1911.

Schlichten. L. Paechtner, Cheapside, London. Amer. 987 595.

Masse zur Verwendung als **Schmiermittel** oder zur Verhinderung der Bildung von Kesselstein. Rolyat. Engl. 20 252/1910.

Synthetische **Seife.** Van der Capellen. Frankr. 424 599.

Sprengpatronen. Smith, & Curtis's & Harvey. Ltd. Engl. 14 905/1910.

Neuerungen an **Sprengstoffen.** van Pittius. Frankr. 424 555.

Masse zur Verwendung für die Herstellung von **Straßen.** E. A. Paterson, Port Arthur, Ontario. Amer. 987 597.

App. zur Verteilung von **Teer** und anderen Flüssigkeiten. Coleman. Engl. 10 525/1910.

Gereinigter **Trinkbranntwein**. Brangier. Engl. 18 938/1910.

Tuberkulinpräparat und Serum für Tuberkelbacillen. Henri, Helbronner & Von Recklinghausen. Engl. 7669/1910.

Heilmittel gegen **Tuberkulose**. [M]. Engl. 16 632/1910.

Unentflammbares celluloidähnliches Material. Merckens & Manissadjian. Engl. 8646/1910.

Unentflammbarer, durchsichtiger Film. Dieselben. Ung. M. 3799.

Unentflammbare, plastische Massen. Dieselben. Ung. M. 3798.

Die Fleischbildung förderndes **Verbandmaterial**. E. M. Pond, Rutland. Ung. P. 3136.

Haltbares und leicht zerreibliches Trockenprodukt aus **Zuckerrüben**. L. Dautrebande, Daussoulx. Österr. A. 2357/1910.

Farben; Faserstoffe; Textilindustrie.

Kondensationsprodukte und Farbstoffe der **Anthracenreihe**. [B]. Frankr. 424 814.

Stickstoffhaltige **Anthrachinonderivate**. [By]. Österr. A. 9378/1910.

Küpfenfärbende **Arylaminoanthrachinone**. [By]. Österr. A. 7035/1910, 1. Zus. zu Pat. 29 216.

Direktfärbender **Baumwollfarbstoff**. J. Turner und H. Dean, Huddersfield. Amer. 987 417.

Hydratisierte **Cellulose**. Pellerin. Engl. 7748, 1910.

Behandeln von faserigen oder **Cellulosematerialien**. J. H. Ketcheson. Übertr. United States Fibre Stopper Company, St. Louis, Mo. Amer. 987 629.

Herst. und Fixierung von **emailartigen Anstrichen** auf kaltem Wege. S. Medveczky, Budapest. Ung. M. 3723, Zus. zu Pat. 50 265.

Glänzende **Fäden**, Drähte und Bänder. [By]. Engl. 13 100/1910.

Echte **Färbungen** auf der Faser. [A]. Österr. A. 8448/1910.

Farbe. Merriweather J. Waugh, Lincoln, Nebr. Amer. 987 605 u. 987 607.

App. zum Schätzen von **Farbe**. J. W. Lovibond, Salisbury. Amer. 987 148.

Farbendruck u. dgl. Bendixson & Widdop. Engl. 25 870/1910.

Farbemeßvorr. Hellige. Engl. 20 692/1910.

Lichtechte **Farblacke**. [By]. Österr. A. 5920, 1910.

Farbstoffe. [C]. Engl. 12 921/1910.

Garn für die Erzeugung von Textilmaterialien, bei welchen eine hohe Absorptionsfähigkeit gefordert wird. Schumann, Zeiner & Schumann. Engl. 23 562/1910.

Flammensicheres **Gewebe**, insbesondere für Theaterdekorationen. O. Penke, Weißensee. Österr. A. 5516/1910.

Übertragen tierischer Haare auf **Gewebe** oder andere Unterlagen. Marche. Engl. 6185/1911.

Färben von **Haaren**, Pelzen u. dgl. [A]. Österr. A. 7670/1910, Zus. zu Pat.-Anm. A. 2211/1910.

Weiß- bzw. Buntätzen von mit oxydierbaren Farbstoffen, insbesondere **Indigo**, gefärbter Ware mittels Stickstoffsauerstoffverb. M. Freiburger, Budapest. Österr. A. 4055/1908.

Bunte Reserveeffekte beim Drucken mit **Indigo** und anderen Küpfenfarbstoffen. [By]. Österr. A. 3602/1909.

Färben mit gewissen **Küpfenfarbstoffen**. [M]. Engl. 6258/1911.

Küpfenfarbstoffe. [By]. Engl. 12 142/1910.

Ledernachahmung unter Verwendung von Geweben. Grobe. Frankr. 424 786.

Behdlg. von **Luffa Aegyptiaca** und Verwendung

des resultierenden Produktes. Levy. Frankr. 424 654.

Monoazofarbstoff für Wolle. W. Herzberg. Übertr. [A]. Amer. 987 362. — [By]. Österr. A. 5884, 1910, als 1. Zus. zu Pat. 45 596.

Papiere. W. H. Howes. Übertr. Knowlton Brothers, Neu-York. Amer. 987 678.

Anstrichmasse für **Projektionsschirme**. Wilhelm Kaisers elektromechanische Tapetendruckerei und Tapetenniederlage, vorm. Kirsch & Nebenzahl, Wien. Österr. A. 1015/1911.

Konservierung von **Säcken** und von für ihre Herst. verwendeten Geweben. Boucherie. Engl. 2604/1911.

Konservierung von mit Zinn beschwerter **Seide**. Berg u. Imhoff. Frankr. 424 679.

Behdlg. des Rohmaterials gesponnener **Seide** und der hierdurch erhaltenen Produkte. Inouye & Mochida. Engl. 6785/1910.

Verf. und Vorr. zum Spinnen von künstlicher **Seide** und zum Überziehen von natürlicher Seide und Textilfasern überhaupt, bei welchen der Faden in die Luft austritt. B. Loewe, Paris. Österr. A. 5710/1909.

Chromierbare **Triphenylmethanfarbstoffe**. [By]. Frankr. 424 723.

Beizenfärbende **Wollfarbstoffe** aus substituierten Amidonaphthoiden. [C]. Frankr. 424 568.

Druckfarben für **Zeugdruck**. Simon Wechsler, Wien. Österr. A. 2445/1908.

Verschiedenes.

Primäre galvanische **Batterien**. Haumemann. Engl. 17 336/1910.

Zellen oder Behälter für elektr. **Batterien**. Float Electric Co. & Sandy. Engl. 9740/1910.

Destillationsapp. Greenhalgh. Engl. 11 063, 1910.

Schutzdecke für biegsame elektr. **Leiter**. E. Zwietusch & Co. Engl. 24 122/1910.

Verteiler für Flüssigkeiten auf **Filter**. Rehak. Frankr. 424 537.

App. zur Trennung und Sammlung von Teilchen einer in einer anderen Flüssigkeit suspendierten **Flüssigkeit**. Fr. G. Cottrell. Übertr. Petroleum Rectifying Co., San Francisco, Cal. Amer. 987 114 bis 987 117.

Galvanische Batterien. Heil. Engl. 473/1911. Zweiflüssige galvanische Zellen. Hesseln. Engl. 26 959/1910.

Verf. und App. zur fortlaufenden analyt. Prüfung von unter der Wirkung geeigneter Reagenzien **Gase** entwickelnden Flüssigkeiten. „Hydro“ Fabrique d'Appareils spéciaux de Précision (J. von Geldern & Co.). Frankr. 424 724.

App. zur Best. des Gewichtes von **Gasen** und Dämpfen unter Druck. Chemische Fabrik Rhénania in Aachen. Österr. A. 5936/1909.

App. zur Abgabe von Medikamenten in der Form eines Staubes zum Heilen von Schwindsucht und ähnlichen Krankheiten durch **Inhalation**. Stevenson. Engl. 3908/1910.

Maschine zum Prüfen von Materialien. Schiller. Engl. 6762/1911.

Prüfungsapp. W. S. Bickley. Übertr. Penn Steel Casting and Machine Co., Pennsylvania. Amer. 987 609, 987 607.

Neuartige Moor- bzw. **Schlammabäder**. L. Elkan Erben, G. m. b. H., Berlin. Ung. E. 1645.

App. zur Verwendung bei der Reinigung von **Wasser** und anderen Flüssigkeiten. Jones. Engl. 10 394/1910.

Elektrolyt. **Zelle**. V. E. Goodwin. Übertr. General Electric Co., Neu-York. Amer. 987 622.

Zentrifugaltrockenmaschine. Mitchell. Engl. 18 743/1910.